

## Grundsatzpapier „Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage“ der Mauritius Pensionskasse

### 1. Einleitung

Die Mauritius Pensionskasse trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung der Vorsorgegelder von über 2'000 Versicherten aus kirchlichen und kirchennahen Kreisen sowie sozialen Institutionen. Der Stiftungsrat orientiert sich in seiner Arbeit an den Werten der Botschaft des Evangeliums. Im vorliegenden Papier soll aufgezeigt werden, a) wie die Mauritius Pensionskasse diese Werte in Anlagekriterien übersetzt und b) wie die Mauritius Pensionskasse die Umsetzung dieser Anlagekriterien im Bereich der Vermögensanlagen unter dem Leitgedanken der „Nachhaltigkeit“ sicherstellt.

In der Fachwelt wird das Thema „Nachhaltigkeit“ breit diskutiert (vgl. [www.nachhaltigkeit.info](http://www.nachhaltigkeit.info)). Für den Bereich der Geldanlagen kommen dabei oft die sog. ESG-Kriterien (Environmental/Umwelt, Social/Soziales und Governance/Unternehmensführung) zur Anwendung.

Das Thema Nachhaltigkeit hat im Pensionskassenwesen in den vergangenen Jahren generell hohe Bedeutung erlangt. Die Pensionskassen zählen weltweit zu den grössten und damit wichtigsten Investoren an den Kapitalmärkten. Sie können damit Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft nehmen und stehen dafür in der Verantwortung.

Die Pensionskassen tragen die treuhänderische Verantwortung, mit ihren Vermögensanlagen die laufenden Leistungen und die Leistungen der kommenden Generationen von Versicherten zu sichern. Dazu müssen die Pensionskassen das Niveau der versprochenen Leistungen mit den erzielbaren Renditen abstimmen. Bei der Prüfung der erzielbaren Renditen muss dem Aspekt der Sicherheit der Kapitalanlagen hohe Bedeutung zukommen. Auch der Gesetzgeber macht den Pensionskassen klare Vorgaben hinsichtlich Sicherheit. Pensionskassen müssen also ein Optimierungsproblem lösen: ausreichende Renditen erzielen bei vertretbarem Risiko und das mit Anlagen, welche die vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Heute haben sich folgende sehr erfreulichen Erkenntnisse im Vergleich zu weniger- oder nicht-nachhaltigen Anlagen herauskristallisiert:

1. Nachhaltige Anlagen müssen je nach Ausgestaltung nicht mehr teurer sein.
2. Nachhaltige Anlagen produzieren vergleichbare Renditen.
3. Nachhaltige Anlagen sind oft so ausgestaltet, dass sie tendenziell tiefere Risiken aufweisen.

### 2. Herausforderungen beim Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in der Vermögensanlage

Bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien sind mehrere Herausforderungen zu meistern:

- Es muss definiert werden, was unter dem Begriff Nachhaltigkeit zu verstehen ist, und daraus abgeleitet, welche Anlagen weiterhin zulässig sein sollen und welche nicht.
- Alle Anlagetitel und Anlageformen auf dem Kapitalmarkt müssen nach den vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien geprüft werden.
- Es muss sichergestellt sein, dass a) durch die Nachhaltigkeitskriterien nicht zu viele Anlagetitel und Anlageformen ausgeschlossen werden und dadurch die Gelder gar nicht mehr ausgewogen/diversifiziert anlegt werden können und b) Vermögensverwalter gefunden werden, welche bereit und in der Lage sind, bei ihrer Anlagetätigkeit die vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen.

### 3. Was genau versteht die Mauritius Pensionskasse unter „Nachhaltigkeit“ im Zusammenhang mit der Umsetzung ihrer Vermögensanlagen?

Die im Rahmen der Anlagetätigkeit zu berücksichtigenden Grundsätze von Nachhaltigkeit und Ethik umfassen die Verantwortung gegenüber der Achtung des Menschen sowie seinem sozialen Umfeld, die Wahrung der Menschenrechte und die Erhaltung der natürlichen Umwelt.

Ausgeschlossen sind Anlagen (in Unternehmen), die sich in den nachfolgenden Geschäftsfeldern engagieren:

- Rüstungssektor, wenn es sich um problematisch eingestufte Unternehmen (z.B. Rüstungsexporte in Krisenregionen) gemäss dem Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) handelt,
- Abbau fossiler Energieträger,
- Tabak, Pornographie und Glückspiel,
- umstrittene (medizinische) Gentechnologie,
- Unterstützung von Gewaltregimen → Länderselektion (z.B. nur Länder mit ESG-Rating > 5.0),
- Länder, die Menschenrechtskonvention nicht einhalten → Länderselektion,
- Spekulation/Warentermingeschäfte auf Lebensmitteln und Rohstoffe generell ("Commodities"),

Für alle eingesetzten Anlageinstrumente wird zudem ein hohes Mass an Transparenz vorausgesetzt. Ausgeschlossen sind Anlagen in intransparente Anlageinstrumente. Der Stiftungsrat der Mauritius Pensionskasse ist sich bewusst, dass die konsequente Umsetzung seiner Nachhaltigkeitskriterien einen Prozess darstellt, den es in den kommenden Jahren zu verfolgen gilt.

### 4. Konkrete Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien in der Mauritius Pensionskasse

Die Mauritius Pensionskasse investiert ihre Vorsorgegelder in unterschiedliche Anlagekategorien. Für die konkrete Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien gemäss Ziffer 3 sind in der Praxis mehrere Methoden/Vorgehensweisen anzuwenden. Dies sind:

- **ESG-Kriterien:** Da die Mauritius Pensionskasse nicht alle Anlagetitel und Anlagegefässe selber analysieren und im Detail prüfen kann, werden für die Auswahl der Anlagen auch öffentlich zugängliche Ratings verwendet.
- **Best-in-Class:** Wenn eine Branche oder ein Anlagebereich nicht mit Ausschlusskriterien belegt ist, soll innerhalb der Branche oder des Bereichs in diejenigen Anlagetitel und Anlagegefässe investiert werden, welche gemäss ESG-Beurteilung am besten abschneiden.
- **Stimmrechtsausübung/Engagement:** Hat die Mauritius Pensionskasse Direktbeteiligungen an Unternehmen, so stellt der Stiftungsrat sicher, dass die Stimmrechte an der Generalversammlung der betreffenden Unternehmen ebenfalls im Sinne der oben ausgeführten Kriterien ausgeübt werden. Er beauftragt dazu einen Stimmrechtsvertreter oder nimmt die Stimmrechtsausübung direkt selber wahr.
- **Impact Investing:** Die Mauritius Pensionskasse strebt zusätzlich Investitionen an, welche messbare soziale und ökologische Fortschritte sowie eine finanzielle Rendite erzielen.

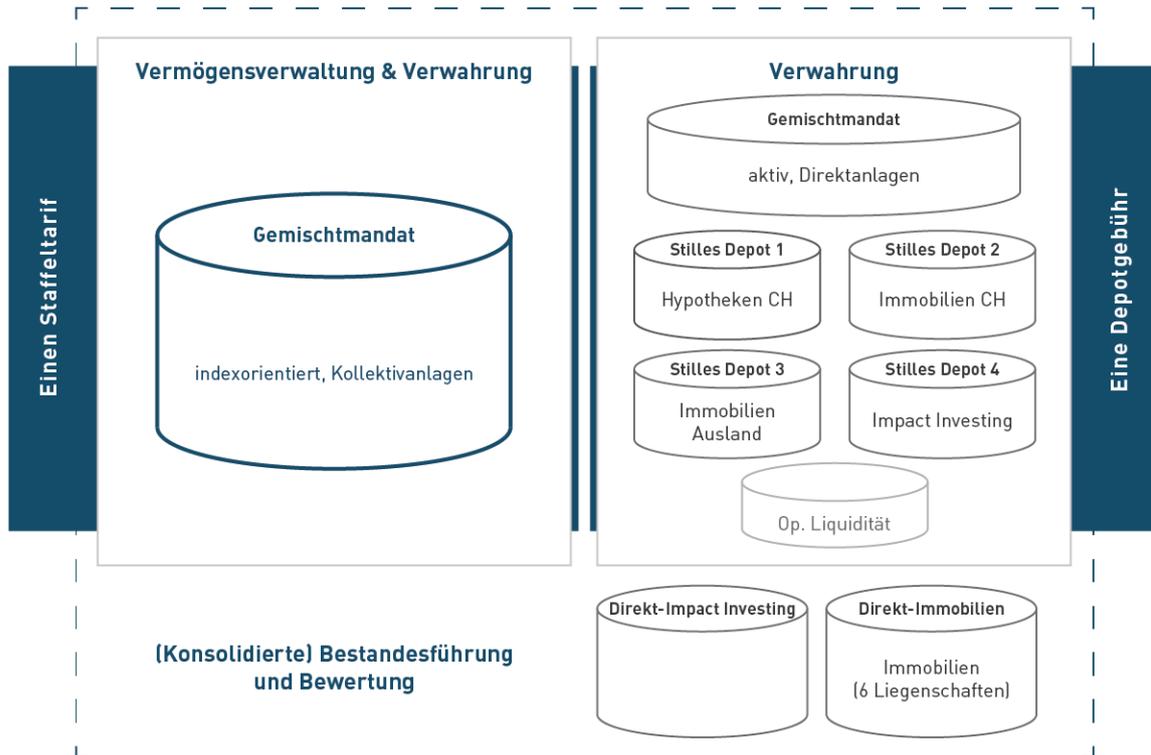
Ausschliessen	+ Fördern	+ aktiver Beitrag
<b>Ausschlüsse</b>	<b>ESG-Integration und Best-in-Class</b>	<b>Impact Investing und Engagement</b>
Ausschliessen von Anlagetiteln und Anlageformen gemäss den Vorgaben der Mauritius Pensionskasse	Bevorzugung von Anlagetiteln und Anlageformen, die bei ESG-Kriterien gegenüber Mitbewerbern besser abschneiden bzw. ESG-Kriterien positiv entwickeln.	Investitionen in Themen mit spezifischen Nachhaltigkeitsbezug, z.B. Microfinance

Die konkrete Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien gemäss Ziffer 3 in den einzelnen Anlagekategorien ist in der nachfolgenden Tabelle festgehalten.

<b>Anlageklasse</b>	<b>Umsetzung Nachhaltigkeitskriterien</b>
Liquidität CHF	
Hypotheken CHF	- via transparente Kollektivanlagen in Immobilien in der Schweiz, die die Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) berücksichtigen
Obligationen CHF Inland	- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) - ESG-Integration - Best-in-Class - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Obligationen FW	- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) - Best-in-Class - ESG-Integration - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Aktien Schweiz	- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) - Best-in-Class - ESG-Integration - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Aktien Ausland	- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) - Best-in-Class - ESG-Integration - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Immo Schweiz direkt	- Bau- und Sanierungspolitik (Minergiestandard, lokale Materialien und Zulieferer/Dienstleister, wartungsarme Anlagen) - Mietzinspolitik (nicht Mietzinspotenzial ausreizen, Fokus auf gute, langjährige Mieterverhältnisse)
Immo Schweiz indirekt	- via transparente Kollektivanlagen in Immobilien in der Schweiz, die die Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) berücksichtigen - Nachhaltigkeitsbeurteilung der Produkte (KGAST, nach gleichen Grundsätzen wie Immo direkt) - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Immo Ausland	- Länderselektion - Lagen (nur A- und B-Lagen) - Nachhaltigkeitsbeurteilung der Produkte (KGAST, nach gleichen Grundsätzen wie Immo direkt) - Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss
Alternative Forderungen	Analog Obligationen CHF Inland

Tabelle 1

Die Mauritius Pensionskasse hat die Umsetzung ihre Vermögensanlage wie folgt strukturiert.



Die Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien in den verschiedenen Mandaten und Depots ist wie folgt sicher gestellt:

Mandat/Depot	Umsetzung Nachhaltigkeitskriterien
UBS-Mandat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3)</li> <li>- Best-in-Class</li> <li>- ESG-Integration</li> <li>- Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss</li> </ul>
Albin Kistler Mandat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3)</li> <li>- Best-in-Class</li> <li>- ESG-Integration</li> <li>- Jährliche Prüfung aller Einzeltitel und Anlagevehikel durch Anlageausschuss</li> </ul>
Stilles Depot 1 - Hypotheken	via transparente Kollektivanlagen in Immobilien in der Schweiz, die die Ausschlusskriterien (gemäss Ziffer 3) berücksichtigen
Stilles Depot 2 – Immobilien CH	Siehe Immo Schweiz indirekt in Tabelle 1
Stilles Depot 3 – Immobilien Ausland	Siehe Immo Ausland in Tabelle 1
Stilles Depot 4 – impact investing	Der Anlageausschuss prüft konkrete Investitionsmöglichkeiten und entscheidet auf Basis der Nachhaltigkeitskriterien der Kasse sowie aufgrund von Risiko/Rendite-Beurteilung
Direkt-Immobilien	Siehe Immo Schweiz direkt in Tabelle 1
Operationelle Liquidität	- Bonität der Bank

Tabelle 2

Um sicher zu stellen, dass die Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien in den einzelnen Mandaten und Depots gewährleistet ist, hat die Mauritius Pensionskasse folgende Massnahmen getroffen:

- Explizite Verpflichtung zur Umsetzung der zu berücksichtigenden Nachhaltigkeitskriterien und anzuwendenden Methoden in den Mandatsverträgen
- Jährlicher Rechenschaftsbericht aller Mandatsnehmer
- Jährliche Prüfung aller Depots in Eigenverwaltung durch den Anlageausschuss und den externen Investment-Controller

Basel/Aarau Oktober 2019

## Anhang: Anlagestrategie der Mauritius Pensionskasse

Anlagekategorie	Gesamtstrategie	Bandbreiten		BVV 2	Benchmark / Grundlage
		Zielwert	Min		
Bezeichnung					Bezeichnung
Liquidität CHF	1.0%	0.0%	5.0%		Citigroup Euro Dep. CHF 3m
Hypotheken CHF	4.0%	0.0%	8.0%		SBI® Domestic Pfandbriefe
Obligationen CHF, Inland	20.0%	10.0%	30.0%		SBI® Domestic AAA-BBB
Obligationen FW Investment Grade, hedged	17.0%	10.0%	24.0%		Bl.Barclays Global Aggr., hedged
Aktien Schweiz	15.0%	8.0%	22.0%		SPI® (TR)
Aktien Ausland	15.0%	8.0%	22.0%		MSCI World ex CH (US gross, othersnet)
Aktien Ausland Emerging Markets	6.0%	0.0%	9.0%		MSCI Emerging Markets(NR)
Immobilien Schweiz, Direktliegenschaften	9.0%	3.0%	15.0%		KGAST Immo-Index
Immobilien Schweiz, Anlagestiftungen	7.0%	0.0%	15.0%		KGAST Immo-Index
Immobilien Ausland, nicht kotiert, hedged	6.0%	0.0%	10.0%		KGAST Immo-Index
Alternative Forderungen	0.0%	0.0%	4.0%		-
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>				
Aktien Total	36.0%	16.0%	53.0%*	50.0%	Art. 55 lit. b BVV 2
Immobilien Total	22.0%	3.0%	40.0%*	30.0%	Art. 55 lit. c BVV 2
Immobilien Welt	6.0%	0.0%	10.0%	10.0%	Art. 55 lit. c BVV 2
Alternative Anlagen	0.0%	0.0%	4.0%	15.0%	Art. 55 lit. d BVV 2
FW-Anlagen, nach Absicherung	21.0%	8.0%	31.0%*	30.0%	Art. 55 lit. e BVV 2

\*) Unter Inanspruchnahme der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2